

Basisdaten

Inventarnummer	SMBS_1709-0342-00
Alte Inventarnummer	Vw 6.4-80/1; A III c 540 a
Standort	Städtisches Museum Braunschweig
Objektbezeichnung	Schabracke
Sammlungsort	Afrika, Kamerun, Adamaoua, Ngaoundéré
Material	unbestimmt
Maße	H: 113 cm; B: 65 cm
Teile	Keine Zuordnung
Technik	unbestimmt
Datierung	vor 1905
Verknüpfte Personen und Institutionen	Kurt Strümpell
Konvolut	3. Konvolut Strümpell
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Feine Schabracke, Nord-Adamaoua, Ngaoundéré. Weitverbreitete Hausarbeit; auch in Dikoa auf Markt.“ Die Schabracke besteht aus Baumwollstoff mit Lederapplikationen und Stickereien. In der Mitte ist ein Feld mit glänzender Indigofärbung. Beiderseits davon ist je ein eingefasster Schlitz. Am Rand sind als Borte Stoffdreiecke angenäht. Die Decke ist mit blauem Stoff gefüttert, der mit grobem Garn und weiten Stichen über die ganze Fläche an den Oberstoff fixiert ist. Die Decke aufgeführt, es wurden jedoch zwei fast identische Schabracken aufgefunden. Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Schabracke, in 4farbigem Ledermuster (sehr schön) (Naturfarben, rothbraun, gelb, grün). Dikoa (Marktpreis 1 M. T. Thaler). Feine Lederarbeit von Bornuleuten (Kanuri).“ Die Musterung besteht sowohl aus Applikationen wie aus Lederbändchenstickerei.

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1905
Zugangsmonat zur Sammlung	Juli
Zugangsart zur Sammlung	unbekannt
Zugang von	Kurt Strümpell
Provenienz • Juli 1905 erworben von/vom Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell. • 1903-1905 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) durch Kauf bei/beim unbekannter Person.	Bemerkungen Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben. Auf der Karteikarte ist notiert, dass Strümpell das Objekt auf dem Markt von Dikoa (heute Dikwa in Nigeria) in der damaligen deutschen Kolonie Kamerun kaufte. Strümpell war zu der Zeit Oberleutnant der deutschen Schutztruppe und in Dikoa stationiert. Die Umstände und heutige Bewertung des Erwerbs müssen noch genauer erforscht werden (IB 2022).
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	IB AH
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2021
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	03
Forschungstag der letzten Bearbeitung	15
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

Weiterführende Informationen

Karteikarte

[PDF](#)

Weiterführende Literatur

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smb_1709-0342-00/